



Schwabegger Blättle

Ausgabe 5 / 13. Jahrgang

5/2020

27.04.2020

Griass Gott mitanand,
mit der ersten Strophe des Volks-
liedes von Emanuel Giebel, das
vielleicht etliche von euch kennen:

*Grüß Gott du schöner Maien,
Da bist du wiedrum hier,
Tust jung und alt erfreuen
Mit deiner Blumenzier.
Die lieben Vöglein alle,
Sie singen all so hell,
Frau Nachtigall mit Schalle
Hat die fürnehmste Stell.*

Viel Freude am Vogelgezwitscher,
der Blumenpracht und dem wär-
menden Sonnenschein im Wonne-
monat Mai wünscht

Euer Redaktionsteam

Gartenbauverein

Malen und Basteln

Wir bedanken uns ganz herzlich für
die abgegebenen Bilder und Bastel-
arbeiten zum Thema „Garten und
Natur“. Da im Moment noch keine
Ausstellung in Planung ist, möch-
ten wir den Endtermin für die
Abgabe von Bildern oder Gebas-
teltem verlängern. Alle Kinder und
Jugendlichen im Alter zwischen 2
und 14 Jahren dürfen sich betei-
ligen. Wir würden uns sehr freuen
noch weitere Exponate zu erhalten.
Abgabe ist möglich bei Leni Mayer
in der Schloßbergstraße oder Petra
Heim im Freiweg.

Termine

Sa. 2.5. Sirenenprobe 10¹⁵
– *Alle folgenden Termine entfallen* –
Sa. 2.5. Floriansfest

Terminvorschau

Fr. 19.6. Firmung (?)
19.-21.6. 100 Jahre Musikverein
So. 28.6. Erstkommunion

Gottesdienste

Nachdem es noch keine weiteren
Richtlinien gibt, wie es im Mai mit
den Gottesdiensten weiterlaufen soll,
entnehmen Sie den aktuellen Stand
für die Gottesdienste bitte der Home-
page der Pfarreiengemeinschaft
Schwabmünchen: [www.pg-schwab-
muenchen.de](http://www.pg-schwabmuenchen.de)

Müllabfuhr

Tonne/G. Sack: Mi. 6., 20.5.
Biotonne: Mi. 13., 27.5.
Blaue Tonne: Sa. 2.5., Fr. 29.5.
Probemüll (SMÜ): Sa. 9.5.
Möbelbörse KoHo: Sa. 9.5. (entf.?)
Altpapiersammlung: Sa. 16.5.

Absagen

Feuerwehr: Das Floiansfest am Sa.
2.5 der Feuerwehr ist abgesagt.

KLB-Frauengruppe: Alle geplan-
ten Veranstaltungen entfallen
aufgrund der Coronakrise ersatzlos.
Ob ab Herbst wieder Veranstal-
tungen stattfinden dürfen können
wir noch nicht voraussagen.

Veteranenverein

Altpapiersammlung

Am Samstag, 16. Mai 2020, ab 9:30 Uhr sammelt der Veteranenverein wieder das Altpapier ein. Bitte legen Sie das Sammelgut gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand ab. Kartonagen werden nicht mitgenommen. Für Selbstanlieferer steht der Container von Freitag, 15.5. bis Sonntag 17.5. am Sportheim.

Pfarrei Schwabegg

Mesner

Rita Engel geht als Mesnerin in Rente. Unser besonderer Dank gilt ihr und ihrem Mann, Hans Engel, die sich in besonderer Weise um die Kirche gekümmert und sich dem Dienst an der Gemeinschaft verschrieben hatten. Sie haben zum 31.3.2020 ihren Dienst beendet.

Das Mesneramt wird nun von einem Team bekleidet, das sich nun die Sorge um die Kirche in Schwabegg teilt. Dies sind: Barbara Angerstein, Ulrike Franz, Rosa Schedler und Gabi Schießler. Wir wünschen ihnen einen guten Dienst und viel Freude an und in der Kirche.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Mesner und die Neueinführung des Mesnerteams wird nachgeholt, sobald es die Corona-Situation wieder zulässt.

Erstkommunion

Der neue Termin für die Erstkom-

munion in Schwabegg ist Sonntag, der 28. Juni. Der Gottesdienst ist dann um 10:30 Uhr.

Firmung

Ob der Termin für die Firmung Bestand hat, ist noch nicht gewiss. Im Moment ist der Termin für Freitag, 19. Juni 2020 geplant.

Pater Hans Grotz aus Schwabegg verstorben

Im Alter von 97 Jahren ist Pater Hans Grotz am 17. April in einem Altenheim in Unterhaching an einer Corona-Infektion verstorben. Seine Beerdigung fand am 22. April im Jesuitenfriedhof in Pullach statt.

Pater Grotz wurde am 13. März 1923 in Schwabegg als jüngstes von 11 Kindern geboren. Nach dem Abitur 1942 wurde er zu den Gebirgsjägern eingezogen und war in Russland und in Italien im Kriegseinsatz. Er erlitt Verwundungen und geriet in Kriegsgefangenschaft. Zwei Brüder starben in Russland, eine Schwester starb bei der Pflege von KZ-Häftlingen

Tief geprägt von diesen Erlebnissen trat er 1946 in das Noviziat der Jesuiten ein. Nach seinen Studien in Pullach und Innsbruck wurde er am 31. Juli 1956 in München zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 18. August 1956 in Schwabegg. Es folgte ein Aufbaustudium in Kirchengeschichte an der Grego-

riana in Rom, das er mit einer Promotion abschloss. Von 1961 bis 1967 war er Studienpräfekt in Innsbruck, wurde dort 1967 habilitiert und war als Dozent für Patrologie und alte Kirchengeschichte tätig. Von 1973 bis 1975 arbeitete er als Krankenhausseelsorger und Vizerektor im Missionsärztlichen Institut in Würzburg. 1975 wurde er zum Professor für mittelalterliche Kirchengeschichte an die Pontifizia Università Gregoriana berufen. Nach seiner Emeritierung ging er 1994 in die Seelsorge nach Ravensburg. Ab 1996 war er Krankenseelsorger in München, bis er 2013 aus gesundheitlichen Gründen in die Seniorengemeinschaft der Jesuiten nach Unterhaching umzog.



Wetter in diesem Monat

Ein kühler Mai wird hochgeacht',
hat stets ein gutes Jahr gebracht.
Wind im Mai verweht den Gram,
der Juni wird danach stets warm.

Ist der Frühling (März, April, Mai)
trocken, gibt es einen nassen
Sommer.

Schwäbisch gschwätzt

Letztes Mal hatten wir einen Begriff von Georg Glas. Er wollte wissen, ob Sie den Begriff „Strupfa“ kennen. Uns war er unbekannt. Aber: Wer uns einen Begriff aus dem schwäbischen bringt, hat meist auch eine Erklärung dafür.

Georg Glas erklärt den Begriff so: Früher hatten die Hosenträger an den Knopflöchern, mit denen sie an den Knöpfen der Hose befestigt wurden, lederne Verstärkungen. Diese, so verstärkten Stellen an den Knopflöchern der Hosenträger, nannte man „Strupfa“.

Diesmal wollen wir von Ihnen wissen:

Was isch a „Loimsiadr“?

Renates Lieblingsrezept

Heute das Rezept für ein einfaches Weißbrot, das jeder selbst backen kann, wenn das Brot tatsächlich einmal ausgeht. Es ist ein Grundteig, den man auch zu Semmeln oder Seelen verarbeiten kann. Lassen Sie Ihre Phantasie spielen.

Zutaten: 450 g Weizenmehl Typ 550 (es geht auch 405), 1 ½ Tl Salz, 1 ½ Tl Trockenhefe oder wahlweise ½ Würfel frische Hefe, 350 ml warmes Wasser

Zubereitung: Flüssigkeit abmessen,

Mehl wiegen und sieben. Gesiebtes Mehl ist lockerer und verbindet sich besser. Salz und Hefe abmessen. Zunächst das Mehl in eine Schüssel geben und mit der Hefe und dem Salz vermischen. Das Wasser zugeben und zu einem geschmeidigen Teig kneten bis er sich von der Schüssel löst. An einem warmen Ort gehen lassen, bis er sich etwa verdoppelt hat. Auf einer bemehlten Fläche zu einem Laib formen und auf ein Backblech, das mit Backpapier ausgelegt ist, setzen. Nochmals etwa 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Bei 220 Grad ca. 45 Minuten backen. Es soll etwas Farbe bekommen. Man kann den Teig mit Gewürzen oder Saaten (Kürbiskernen, Nüssen, Kräutern usw.) verfeinern.

Bei frischer Hefe eine Mulde in das Mehl machen und die Hefe einbröseln und mit einem Teil des abgemessenen warmem Wassers und einer Prise Zucker anrühren, bis sich Blasen bilden, dann einen Teig kneten und weiter verarbeiten wie vorher beschrieben.

Schwäbisch glacht

Vor der kleinen schwäbischen Dorfkirche fragt ein Fremder einen Einheimischen: „Reicht denn so eine Kirche für sämtliche Dorfbewohner?“ Der Einheimische gibt Auskunft: „Wenn alle neigand, gangan it all nei, weils aber it all neigand, gangans all nei!“

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notruf 112 **Polizei** 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116
117 Krankenhaus SMÜ 508-0
Vergiftungen 089 19240 (Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)
Wasserwerk 9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten) **Staudenwasser** 08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg) **Erdgas Schwaben** 0800 182 8384 **Strom/ LEW** 9680-22
THW 903066 (kein Notruf) **Kläranlage** 0175 2958952 **Pfarrbüro** 4521
Landratsamt 0821 3102-0 **Stadt Schwabmünchen** 9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Mär.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Feb. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Mär.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Feb 1x im Monat, **Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen** 2. Sa. im Monat 10-12, **Zentrum für Kinder- und Jugendkultur** (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Freibad** (79795) 9-20, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Pfarrbüro** (4521) Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.